

37. Jahrestagung des Arbeitskreises für ländliche Hausforschung
in Nordwestdeutschland und der Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V.
Freitag 28. bis Sonntag 30. März 2025 im Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne
auf Einladung der Museumsleiterin und organisiert von Katja Kuhlmann und Erhard Preßler

„Rittersitze, Bauernhäuser, Brennereien“



Haus Büter im Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne. Seit 1997 dient es als Veranstaltungsort im Museum. Es stammt ursprünglich aus der Ortschaft Herzlake-Westrum und wurde im Jahr 1850 erbaut (Foto FHMH)

Programm

(Stand 10.01.2025)

Freitag, 28. März

ab 15:00 Uhr Das traditionelle Vor-Tagungs-Programm umfasst dieses Jahr eine Führung durch die Stadt Haselünne. Nach einer gemeinsamen Einführung durch Dr. Andreas Eiyneck erfolgt die Aufteilung in zwei Gruppen. Im Wechsel erfolgt dann eine Besichtigung der Brennerei Rosche, des Hauses Russell sowie des Hüntelhofs und des Burgmannshof der Grafen von Westerholt.

Treffpunkt: Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne, Friedrich-Berentzen Weg 1

ab 18:30 Uhr Grußworte, Abendessen und Abendvortrag im Restaurant Kolpinghaus, Kolpingstraße 11

Begrüßung durch Bürgermeister Werner Schräer

Abendessen Buffet

ab 20:00 **Öffentlicher Abendvortrag**

Dr. Benjamin van der Linde

(Emsländische Landschaft / Emsländischer Heimatbund)

Das Emsland in der Zeit des Emslandplans (1950-1989)

Wie ein Wirtschaftsprogramm die (Kultur-)Landschaft wandelte

Sonnabend, 29. März – Vorträge

ab 08:30 Eintreffen Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne, Friedrich-Berentzen Weg 1

09:00 – 09:15 Begrüßung Heimatverein Haselünne (Stephan Többen)
Begrüßung Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne (Katja Kuhlmann)
Erklärungen zum Ablauf

Themenblock 1: Tagungsort und -region

09:15 – 09:45 Andreas Eiyneck (Lingen)
Hausbau im Emsland von den fassbaren Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg

09:45 – 10:05 Wolfgang Rüther (Golmbach)
Die Heide bei Meppen und die Socken der Matrosen.
Die devastierten Landschaften des niedersächsischen Nordwestens und ihre gewerbliche Nutzung durch unterbäuerliche Schichten in der bildenden Kunst der Zeit um 1900

10:05 – 10:25 Thomas Spohn (Dortmund)
Innere Kolonisation im Emsland nach dem Ersten Weltkrieg

10:25 – 10:55 Kaffeepause

Themenblock 2: Häuser in der ‚Nachbarschaft‘

10:55 – 11:15 Carmen Heinrich (Barwinkel)
Restaurierung und Umnutzung der historischen Hofanlage in Duisenburg

11:15 – 11:35 Christof Spannhoff (Emslandmuseum Lingen)
Repräsentationsbauten im 19. Jahrhundert auf dem Lande. Hausgeschichte am Beispiel Lienen (Kreis Steinfurt)

11:35 – 12:05 Peter Barthold (Bückeburg)
Ein Polderfürst im Rheiderland? - Der Gulfhof Mühlenstraße 38 in Bunde

12:05 – 13:30 Mittagsimbiss und -pause beim Tagungsraum

Museumsbesichtigung auf eigene Faust möglich

13:00 Kurzführung durch das Museum mit Katja Kuhlmann/Erhard Pressler

Themenblock 3: Brennereien und andere Gebäude der Lebensmittelwirtschaft

13:30 – 13:50 Fred Kaspar (Telgte)
Branntweinmonopole in der herrschaftlichen Landwirtschaftspolitik des 17. bis 19. Jahrhunderts

13:50 – 14:10 Jo Rosche
Brennereien in Haselünne

14:10 – 14:30 Heinrich Stiewe (LWL-Freilichtmuseum Detmold)
„Vor Blombergs grünen Mauern ...“ – Die Dampfkornbrennerei
Theopold in Blomberg

14:30 – 15:00 Kaffeepause

15:00 – 15:20 Nils Kagel (Freilichtmuseum Molfsee)
Die Meierei in Voldewraa und das frühe genossenschaftliche Meiereiwesen in
Schleswig-Holstein

15:20 – 15:40 Thomas Kellmann (Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege)
Das „Kalthaus“ der Boomjahre 1955-60. Mittelpunkt des Dorfes. Dargestellt
am Beispiel des Landkreises Lüchow-Dannenberg.

15:40 – 16:00 Dr. Michael Schimek (Museumsdorf Cloppenburg)
Bäuerliches Bierbrauen – der Brauspeicher Hubbermann aus Visbek-
Hubertusmühle

Themenblock 4: Neuigkeiten von der Erforschung des Bauens auf dem Land

16:00 – 16:20 Zofia Durda (Weltkulturerbe Rammelsberg)
Die Bautätigkeit der Unterharzer Berg- und Hüttenwerke GmbH
Versuch eines Überblicks

16:20 – 16:40 Hans Turner (Riekenbostel)
Ein Bauernhaus aus dem 19. Jahrhundert mit einem 400 Jahre alten
Innengerüst – Ostertimke, Hemelner Str. Nr. 2

16:40 – 17:00 Alexandra Wiesbeck-Klein (TU Braunschweig)
Operation an der offenen Wand – Bauforschung im Rittergut Lucklum am Elm

17:00 – 17:30 Wolfgang Dörfler (Rotenburg)
Vollwalm oder Krüppelwalm an den Giebeln des Niederdeutschen
Hallenhauses

17:30 – 18:15 Diskussion, abschließende Bemerkungen und Vorbereitung der Tagung 2025

ab 19:30 Abendessen (Buffet) und gemütliches Beisammensein im Haus am See, Am See 2

Sonntag, 30. März – Busexkursion

Die Busexkursion, organisiert von Erhard Preßler, Charakteristischen Beispielen von Haupt- und Heuerlingshäusern, Gulf- und Hallenhäusern unterschiedlicher Zeitstellung, zu Scheunen, Schafställen und Backhäusern, aber auch zu einer kombinierten Wind- und Wassermühle sowie einer barocken Jagdschlossanlage.

08:30 Abfahrt der beiden Busse vor dem Eingang des Freilicht- und Heimatmuseums

16:00 Rückkehr der Busse
- 1 Bus fährt zurück zum Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne
- 1 Bus fährt direkt zum Bahnhof nach Meppen
Abfahrt der Züge
15:50/16:50 Uhr gen Münster
15:50/16:29 Uhr gen Bremen